



# Stadt Saalfeld

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen  
der Stadtverwaltung

## Amtliche Bekanntmachungen

### Informationen

des Bürgermeisters zur Stadtratssitzung  
am 20. Dezember 2006

Sehr verehrte Stadträtinnen und Stadträte,  
meine sehr verehrten Damen und Herren,

wir bewegen uns mit Riesenschritten auf das Jahresende zu und es macht sich auch im Bereich der Baumaßnahmen bemerkbar, dass doch eine ganze Reihe von Maßnahmen ebenfalls beendet werden können, teils innerhalb der von uns vorgesehenen Fristen, teils auch mit begründbarer, aber vorhandener Verspätung. Aber, und das ist das Erfreuliche, wir können eine ganze Reihe von Maßnahmen abschließen.

**Das Gewerbe- und Industriegebiet „Am Bahnbogen Saalfeld“** ist insofern vorangekommen, dass der 2. BA fertig gestellt wurde. Der 3. Bauabschnitt konnte vorfristig mit der Kanalverlegung begonnen werden. Der Schmutzwasserkanal ist bereits fertig gestellt worden. Die Abtrags- und Auftragsarbeiten sind zu 75 % erledigt und auch ein entsprechend vorzusehender Feuerlöschteich ist fertig gestellt worden.

**Ehemaliges Verpackungsmittelwerk:** Die im 1. BA enthaltenen Abbruchmaßnahmen werden Ende Dezember 2006 zum Abschluss gebracht. Die Abbrucharbeiten der Objekte des 2. BA erfolgen ab Frühjahr 2007 bzw. nachdem die Stadt Saalfeld Eigentümer der Grundstücke an der Knochstraße geworden ist. In Abstimmung mit der Stadt wird durch die Ing.-Gesellschaft wbu die Planung der Erschließungsanlagen durchgeführt. Gleichzeitig wird die Baugrunduntersuchung und die Vermessung vorbereitet. Die Investorenausschreibung für das Wall-Gelände beginnt Anfang Januar 2007.

**Das Obere Tor** ist bis auf geringe Maler-Restarbeiten fertig gestellt. Bauende: 50. KW 2006.

Wie Sie der Presse entnommen und vielleicht selbst gesehen haben, ist nunmehr die **Toilette Johannissgasse** durch die Inanspruchnahme des Krandienstes Rökkischer umgesetzt worden und wird an ihrem neuen Standort Knochstraße angeschlossen. Die Arbeiten, die abhängig vom Wetter sind, laufen noch etwa 1 1/2 Wochen bis 2 Wochen. Wir werden sehen, ob Pflaster- oder Betonarbeiten um die WC-Anlage noch rechtzeitig zum Jahresende beendet werden können.

Die **ehemalige Obdachlosenunterkunft „In der Flut“** ist inzwischen abgerissen worden, das Grundstück beräumt und zur weiteren Betreuung der Liegenschaftsabteilung übergeben worden.

Auch an der **Schlossmauer** ist weiter gearbeitet worden. Die **Villa Bergfried**, die ja insbesondere deswegen in den Focus gerückt ist, weil dort die Terrassensanierung vorgenommen worden ist, ist auch ein ganzes Stück vorangekommen. Der Baubeginn war erst am 18. September, nachdem alle geplanten Veranstaltungen dort noch stattfinden konnten. Die Arbeiten werden aufgrund der guten Witterung bis Ende Dezember fertig gestellt werden können.

Die Bepflanzung im **Bereich Hochwasserschutz Beulwitz - Zechenbach** sind planmäßig fertig gestellt worden. Hier ist bereits die Abrechnung der Fördermittel erfolgt.

Auch das **Straßeninstandsetzungsprogramm** konnte für 2006 vollständig abgearbeitet werden. Letzte größere Maßnahme war die Carl-von-Ossietzky-Straße, die bereits fertig gestellt werden ist.

In der **Altstadt** sind die Papierkörbe erneuert worden, zeitgerecht und auch den Anforderungen gerecht, die heutzutage an einen Papierkorb gestellt werden, als die teilweise noch aus DDR-Zeiten

stammenden Betonkübel. Die Standorte sind gleichzeitig optimiert und auch auf dem Marktplatz sind die vielfach von der Bevölkerung geforderten zwei **Buswartehäuschen** installiert worden.

Zuletzt ein Wort zu den stattgefundenen **Baumpflanzungen**. An insgesamt 23 Standorten im Stadtgebiet erfolgten Gehölzpflanzungen, hauptsächlich durch den Bauhof. Es handelt sich insgesamt um 330 Bäume und Sträucher, meistens als Ergänzung oder als Ersatzpflanzung, beispielsweise Sonneberger Straße, Breitscheidstraße, Mittlerer Watenbach, Beulwitzer Straße und Rathenaustraße.

Zur **Beschlussvorlage „Weststraße“**: Zum einen liegt ein Schreiben der Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ Saalfeld-Rudolstadt GmbH vor, in dem sie ihre Wünsche nochmals detailliert untersetzt hat. Das ist vielfach von den Stadträten gefordert worden und kann heute mit in die Diskussion einfließen.

Was die Diskussion selber angeht, der ich gar nicht vorgreifen will, bin ich erfreut darüber, dass diese bisher sachlich geführt worden ist. Aber, und diese Bemerkung sei mir gestattet, es ist aus meiner Sicht nicht angemessen, in diesem Zusammenhang zu sagen: Wir machen gar nichts. Das hat der Stadtrat bereits 1995 anders beschlossen, ohne dass daraus konkrete Folgerungen entstanden sind. Wir müssen uns ganz einfach der Tatsache stellen, dass die Entwicklung in der Stadt Saalfeld nicht nur in diesem Bereich, sondern auch in anderen, aber über diesen unterhalten wir uns im Moment gerade, fortgeschritten ist. Prinzipiell kann man, vereinfacht, sagen, dass seit Ende des 2. Weltkrieges Wohngebiete und auch zusätzliche Industrie- und Gewerbeansiedlungen gewachsen sind, die dazu notwendige Infrastruktur aber in keiner Weise mitgewachsen ist.

Ich würde dies am Beispiel „Am Brendelsgarten“ so darstellen: wer dort einmal lang gegangen ist und gesehen hat, wo die Grundstücksgrenzen auf die Straßenmitte gesprüht sind, der weiß, dass es eben früher ein Trampelpfad gewesen ist. Dieser hat sich sukzessive erweitert und ist in keinsten Weise den Anforderungen angemessen, die in diesem Bereich an modernen Verkehr gestellt werden.

Ich werde als Bürgermeister die Entscheidung des Stadtrates in jeder Hinsicht akzeptieren. Ich möchte aber noch einmal an sie appellieren: die Variante, nichts zu machen, ist die denkbar falscheste, die heute hier beschlossen werden könnte. Mein Appell geht deswegen an Sie, sich mit dieser Situation so auseinander zu setzen, dass wir eine Entscheidung treffen, die zukunftsfähig ist. Ich betone das noch einmal, nichts zu machen wäre in meinen Augen keine zukunftsfähige Entscheidung.

Matthias Graul  
Bürgermeister

## Sitzungstermine 2007

des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale

Mittwoch, den 31. Januar	Mittwoch, den 21. Juli
Mittwoch, den 28. Februar	Mittwoch, den 26. September
Mittwoch, den 28. März	Mittwoch, den 24. Oktober
Mittwoch, den 25. April	Mittwoch, den 28. November
Mittwoch, den 30. Mai	Mittwoch, den 19. Dezember
Mittwoch, den 20. Juni	

Die Sitzungen beginnen jeweils 16:00 Uhr. Der Ort der Sitzungen wird gemeinsam mit der vorläufigen Tagesordnung des öffentlichen Teils samstags vor dem Sitzungstermin in der OTZ veröffentlicht.

**Stadtverwaltung Saalfeld**  
Hauptamt

## ■ Bekanntmachung

### Haushaltssatzung der Stadt Saalfeld/Saale (Landkreis Saalfeld-Rudolstadt) für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund der §§ 55 und 57 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung, ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Thüringer Gesetzes zur Änderung verfahrensrechtlicher und anderer Vorschriften vom 25. November 2004 (GVBl. S. 853) erlässt die Stadt Saalfeld/Saale folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit festgesetzt; er schließt

#### im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 30.000.000 EUR

#### und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 10.100.000 EUR

ab.

#### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 3.600.000 EUR festgesetzt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 3.960.000 EUR festgesetzt.

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 235 v. H.
  - b) für die Grundstücke (B) 330 v. H.
2. Gewerbesteuer 350 v. H.

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.000.000 EUR festgesetzt.

#### § 6

Für ihre Tätigkeit als erfüllende Gemeinde erhebt die Stadt Saalfeld/Saale von der Gemeinde Arnsgereuth eine Kostenerstattung nach den tatsächlichen Aufwendungen.

#### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2007 in Kraft.

Saalfeld, den 09.01.2007  
Stadt Saalfeld



**Matthias Graul**  
Bürgermeister

(Siegel)

Die Haushaltssatzung wurde mit Schreiben vom 04.01.2007 durch das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt rechtsaufsichtlich genehmigt. Der Haushaltsplan liegt vom Zeitpunkt der Veröffentlichung im Amtsblatt zwei Wochen in der Kämmerei (Rathaus, Markt 1, 1.OG) zur Einsichtnahme aus.

## ■ Öffentliche Bekanntmachung Grundsteuer 2007

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld hat in seiner Sitzung am 15. November 2006 die Hebesätze der Grundsteuer A auf 235 v. H. und der Grundsteuer B auf 330 v. H. für das Kalenderjahr 2007 festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2006 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2007 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messebeträge bzw. Wohn- und Nutzfläche) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Steuer-Euroglättungsgesetzes (StEuglG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2006 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Steuerbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuerbeträge sind an den in diesen Bescheiden genannten Fälligkeitstagen auf ein Konto der Stadtverwaltung zu überweisen.

Soweit der Steuerabteilung die Ermächtigung zum Lastschriftzugriff erteilt wurde, werden die fälligen Beträge eingezogen.

Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet.

Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können in der Steuerabteilung während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleiche Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Saalfeld einzulegen.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehalten.

Saalfeld, 24. Januar 2007

**B. Möwald**  
Leiter Steuerabteilung

## ■ Öffentlichkeitsbeteiligung

gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Rasenweg West“

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. Mai 2006 unter Beschluss Nr. 109/2005 der Einleitung eines Satzungsverfahrens über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Rasenweg West“ gemäß § 12 Abs. 2 BauGB zugestimmt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit der Begründung, dem Umweltbericht, den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Behörden aus der Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB mit Abwägungsentscheidungen dazu, einem Baugrundgutachten, einem hydrologischen Gutachten und einem schalltechnischen Gutachten liegen im Stadtplanungsamt Saalfeld, Bürger- und Behördenhaus Markt 6, für jedermann zur Einsicht und Kenntnisnahme vom **05. Februar 2007 bis einschließlich 05. März 2007** zu folgenden Dienstzeiten öffentlich aus:

Montag	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Während dieser Frist können zum Inhalt Auskünfte verlangt und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift mündlich vorgebracht werden.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist Gegenstand des Umweltberichts. Alle vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen aus der Beteiligung nach § 4 Abs. 1 und 2 BauGB liegen mit aus.

**Aktuelle Informationen:**

[www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de)  
[www.jugend-in-saalfeld.de](http://www.jugend-in-saalfeld.de)

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen im Ermessen der planenden Kommune bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Saalfeld, 11.01.2007



**Matthias Graul**  
Bürgermeister

## ■ Beschlüsse

### Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale fasste in seiner Sitzung am 20. Dezember 2006 folgende Beschlüsse

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 15. November 2006 (öffentlicher Teil), **Beschluss-Nr.: 155/2006**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 15. November 2006.

Sitzungsplan des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale und seiner Ausschüsse für das Jahr 2007, **Beschluss-Nr.: 112/2006**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Sitzungsplan des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale und seiner Ausschüsse für das Jahr 2007.

Ausschussbesetzung, **Beschluss-Nr.: 153/2006**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt auf bindenden Vorschlag der Fraktion der CDU folgende Änderung in der Zusammensetzung der Ausschüsse:

Herr Dr. Steffen Kania wird Vertreter des Herrn Dr. Tscharnke im Hauptausschuss.

Herr Jürgen Pfeiffer wird Vertreter des Herrn Karl-Hermann Geißler im Bau- und Wirtschaftsausschuss sowie im Werkausschuss Bauhof der Stadt Saalfeld.

Bestellung des Aufsichtsrates der Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH, **Beschluss-Nr.: 184/2006**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt, Herrn Maik Kowallek gemäß § 10 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages als Aufsichtsratsmitglied der Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH zu bestellen.

Vergabe Straßennamen "Finkenweg", **Beschluss-Nr.: 169/2006** - Ablehnung

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Vergabe des Straßennamens „Finkenweg“:

Beschluss der Trassenführung einer Verbindungsstraße Rainweg, Wittmannsgereuther Straße und Beulwitzer Straße (Arbeitstitel "Weststraße") **Beschluss-Nr.: 178/2006** - Variante A  
Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hebt den Beschluss 303/95 auf und beschließt als Trasse für die Verbindungsstraße Rainweg - Wittmannsgereuther Straße - Beulwitzer Straße die sogenannte „Weststraße“:

Variante A

Trassenvorschlag G des Büro Lomb Consult Suhl, Arbeitsname "Friedhofstraße"

Variante B

Das Straßennetz bleibt wie im Bestand vorhanden. An die bestehende Straßenkante des Brendelgartens wird ein Gehweg (Breite ca. 1,50 m) angebaut.

Ausbauprogramm Zum Eckardtsanger, **Beschluss-Nr.: 188/2006**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt das Ausbauprogramm für die Straße „Zum Eckardtsanger“ ab „Mittleren Boden“ bis „Am Brendelgarten“ gemäß der beiliegenden Planung. Weiterhin wird der zusätzliche Hochwasserschutz aus Richtung Lärchenhölzchen für ein HQ 50 realisiert und 2008 dem ZWA aus den eingesparten Mitteln des BV „Zeichenbach/Beulwitz“ gemäß der Satzung refinanziert.

Die Straßenbaukosten betragen 565.000 EUR. Die Kosten für den Hochwasserschutz betragen ca. 150.000,00 EUR. Die Straße ist nach der Straßenausbaubeitragssatzung umlagefähig. Sie wird als Haupterschließungsstraße klassifiziert. Der voraussichtliche Verteilungssatz beträgt 0,69540626182182 (0,70) EUR pro qm Ansatzfläche.

Ausbauprogramm Dorfstraße (Teilabschnitt) in Aue am Berg, **Beschluss-Nr.: 187/2006**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt das Ausbauprogramm für einen Teilabschnitt der Dorfstraße Aue am Berg gemäß beiliegender Planung. Weiterhin wird der geplante Hochwasserschutz für diesen Teilbereich realisiert.

Die Baukosten betragen 300.000 EUR. Die Straße ist nach der Straßenausbaubeitragssatzung umlagefähig. Sie wird als Haupterschließungsstraße klassifiziert. Die voraussichtliche Verteilungssatz beträgt 1,14697421407970 (1,15) EUR pro qm Ansatzfläche.

Der Stadtratsbeschluss 5/02 vom 30. Januar 2002 wird aufgehoben.

### Der Bau- und Wirtschaftsausschuss fasste in seiner Sitzung am 13. Dezember 2006 folgende Beschlüsse

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Anbringen der Werbeanlage „Reparaturbüro für Versicherungsverträge“, Köditzgasse 1 a, Fl.-Nr. 568/5 (**Beschluss-Nr. B/254/2006**).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau eines Einfamilienhauses (Bauvoranfrage), Fl.-Nr. 66/4 (**Beschluss-Nr. B/255/2006**).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Ersatzneubau Gartenhütte, Am Oberen Siechenbach, Fl.-Nr. 4171/10 (**Beschluss-Nr. B/256/2006**).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau Einfamilienhaus mit Carport, Wachserzweg, Fl.-Nr. 4177/6 (**Beschluss-Nr. B/257/2006**).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Am Tauschwitzer Bach 5, Fl.-Nr. 3540 (**Beschluss-Nr. B/258/2006**).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Einkaufszentrum Kulmbacher Straße (Umbau der ehemaligen SAMAG-Werkhallen), Kulmbacher Straße, Fl.-Nr. 1485/23 (**Beschluss-Nr. B/259/2006**).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Anbau von zwei Balkonen im DG, Auf dem Graben 1, Fl.-Nr. 901/8, 901/7, 901/15, 905/11 (**Beschluss-Nr. B/260/2006**).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Gewerbebegebiets-Info-Tafel, Pestalozzistraße, Fl.-Nr. 5336/37 (**Beschluss-Nr. B/261/2006**).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Gewerbebegebiets-Info-Tafel, Remschützer Straße, Fl.-Nr. 5570/3 (**Beschluss-Nr. B/262/2006**).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Gewerbebegebiets-Info-Tafel, Remschützer Straße, Fl.-Nr. 5338/1 (**Beschluss-Nr. B/263/2006**).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Gewerbebegebiets-Info-Tafel, Lachenstraße, Fl.-Nr. 5339 (**Beschluss-Nr. B/264/2006**).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Komplexsanierung ehemalige Kindereinrichtung/Nutzungsänderung/Einbau von Geschäftsräumen und Wohnungen/Anbau Aufzug/Abbruch Zwischenbau/Einbau Küche, Am Bernhardsgraben 1, Fl.-Nr. 2266/11, 2266/10, 2266/13, 2267/5 (**Beschluss-Nr. B/268/2006**).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau eines Einfamilienhauses, Grobestraße 50, Fl.-Nr. 6084/7 (**Beschluss-Nr. B/269/2006**).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Nutzungsänderung eines bestehenden Gewerbebaus in Lagerhalle mit Büroräumen, Industriestraße 1, Fl.-Nr. 1634/16 und 1634/23 (**Beschluss-Nr. B/270/2006**).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Verlängerung eines Vorbescheides zum Bau eines Einfamilienhauses, Zum Fuchsturm, Fl.-Nr. 3146/14 (**Beschluss-Nr. B/271/2006**).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Erweiterung Gebrauchtwagenstellplätze, Rudolstädter Straße 9, Fl.-Nr. 4630/10 (**Beschluss-Nr. B/272/2006**).

### Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung von nicht öffentlichen Beschlüssen (Stadtratsitzung 20. Dezember 2006/Beschluss-Nr. 150/2006)

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung für die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse:

**Beschluss-Nr. 156/2006**

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 15. November 2006 (nicht öffentlicher Teil)

**Beschluss-Nr. 183/2006**

Vergabe von Städtebaufördermitteln für den Abbruch des Gebäudes Pestalozzistraße 31 und den Teilabbruch des Gebäudes Pestalozzistraße 29 (Bund-Länder-Programm Stadtumbau Ost Teil Rückbau)  
Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Ankauf des Flurstückes-Nr. 752/2 (Beschluss-Nr. 90/2006) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 14. November 2006, URNr. 1554/2006 (Beschluss-Nr. 171/2006), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat die Messungsanerkennung hinsichtlich des Flurstückes-Nr. 1634/28 (Beschluss-Nr. 50/2005) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 21. November 2006, URNr. 1591//2006 (Beschluss-Nr. 185/2006), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Kauf des Flurstückes-Nr. 2898/6 (Beschluss-Nr. 163/2005) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Römer, vom 30. November 2006, URNr. 1727/2006 (Beschluss-Nr. 190/2006), genehmigt.

## Sitzungstermine 2007

### Bau- und Wirtschaftsausschuss

Mittwoch, den 24. Januar  
Mittwoch, den 21. Februar  
Mittwoch, den 21. März  
Mittwoch, den 18. April  
Dienstag, den 22. Mai  
Mittwoch, den 13. Juni

Mittwoch, den 11. Juli  
Mittwoch, den 19. September  
Mittwoch, den 17. Oktober  
Mittwoch, den 21. November  
Mittwoch, den 12. Dezember

Die Sitzungen beginnen jeweils 15:00 Uhr. Der Ort der Sitzungen wird gemeinsam mit der vorläufigen Tagesordnung des öffentlichen Teils samstags vor dem Sitzungstermin in der OTZ veröffentlicht.

**Stadtverwaltung Saalfeld  
Hauptamt**

## Sitzungstermine 2007

### Ortschaftsrat Beulwitz, Crösten, Wöhlsdorf, Aue am Berg

Freitag, den 12. Januar  
Freitag, den 23. Februar  
Freitag, den 23. März  
Freitag, den 20. April  
Freitag, den 29. Juni

Freitag, den 28. September  
Freitag, den 26. Oktober  
Freitag, den 23. November  
Freitag, den 21. Dezember

Die Sitzungen beginnen jeweils 19:00 Uhr und finden im Feuerwehrgerätehaus Crösten statt.

**Stadtverwaltung Saalfeld  
Hauptamt**

## Ende des amtlichen Teils

## Termine, Tipps und Informationen

### Ausbildungsbroschüre neu erschienen

Die Broschüre „Ausbildung – ein Schritt in unsere Zukunft“, überarbeitet vom städtischen Amt für Wirtschaftsförderung und gedruckt in der Satz + Druck Centrum Saalfeld GmbH, liegt in 2. Auflage vor. Zum 11. Saalfelder Berufsinformationsmarkt wurde sie der Öffentlichkeit präsentiert und lag zur kostenlosen Mitnahme am Stand der Stadtverwaltung Saalfeld aus.

Interessenten können diese aktuelle Broschüre mit zahlreichen Informationen zu Ausbildungsbetrieben der Region in der Stadtverwaltung Saalfeld/Amt für Wirtschaftsförderung, Markt 6, erhalten. Ebenso kann die Ausbildungsbroschüre im Internet unter [www.saalfeld.de/Wirtschaftsmeldungen](http://www.saalfeld.de/Wirtschaftsmeldungen) (Startseite) heruntergeladen werden.  
**Renate Ehrhardt/pa/öa**

### Neubürger: Herzlich willkommen

Die Stadt Saalfeld/Saale begrüßt ihre Neubürger ab sofort mit einer Informationsmappe. Bürgermeister Matthias Graul stellte die neue Mappe in einem Pressegespräch am 9. Januar 2007 der Öffentlichkeit vor. Die attraktive Mappe mit dem Saalfelder Rathaus als Titelfoto enthält neben einem Begrüßungsschreiben des Bürgermeisters u. a. einen Stadtplan, das aktuelle Amtsblatt der Stadt Saalfeld, verschiedene Faltblätter zur

Information der neuen Saalfelder Bürgerinnen und Bürger und einen Gutschein, der wahlweise zum kostenlosen Besuch des Stadtmuseums oder der Saalfelder Schwimmhalle einlädt bzw. für ein Jahresabo in der Saalfelder Stadtbibliothek eingelöst werden kann. Diese Mappe erhalten Saalfelder Neubürger bei der Anmeldung des Wohnsitzes im Bürgerservice der Stadt Saalfeld, Markt 6.  
**Renate Ehrhardt/pa/öa**

## Henry Schramm –

### neuer Oberbürgermeister in Kulmbach

Bürgermeister Matthias Graul war am 16. Januar 2007 Gast der Festsitzung des Stadtrates der Stadt Kulmbach. Vor mehr als 600 Festgästen sprach Henry Schramm die Eidesformel und ist somit in sein Amt als neuer Oberbürgermeister unserer Partnerstadt Kulmbach

eingeführt. Bereits im Oktober 2006 Henry Schramm als Oberbürgermeister der Stadt Kulmbach gewählt worden. Weitere Informationen aus unserer Partnerstadt Kulmbach unter [www.kulmbach.de](http://www.kulmbach.de).

**Renate Ehrhardt/pa/öa**

## Schließzeiten der Grundschulhorte

### der Stadt Saalfeld/Saale während der Winterferien 2007

**Grundschule „C. Aquila“**

geöffnet: vom 5. bis 9. Februar 2007, jeweils von 6:30 Uhr bis 16:30 Uhr

**Grundschule Saalfeld**

geöffnet: vom 5. bis 9. Februar 2007, jeweils von 6:00 Uhr bis 16:00 Uhr bzw. bei Bedarf bis 17:00 Uhr

**Grundschule Saalfeld-Gorndorf**

geöffnet: vom 5. bis 9. Februar 2007, jeweils von 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Silke Hausold**

**Schulverwaltungsamt**

## Kinderbibliothek lädt ein

### Winterferienprogramm

8. Februar 2007, 10 Uhr,  
Bibliothek, Markt 7  
„Buchstabensuppe“ - Geschütteltes, Gerührtes, Gereimtes  
ab 5 Jahren

9. Februar 2007, 10 Uhr,  
Bibliothek Gorndorf,  
Albert-Schweitzer-Straße 132  
„Heut' ist Maskenball“  
Spaß und Spiel in der Faschigszeit

Weitere Informationen unter Tel. 03671 /5 598 450  
**Renate Ehrhardt/pa/öa**

## Jagdgenossenschaft Saalfeld informiert

Die Jagdgenossenschaft Saalfeld zahlt die Jagdpacht auf jagdbare Grundflächen zu nachfolgend genannten Terminen aus:

### Flur Gorndorf

29. Januar 2007, 14 bis 17 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Gorndorf

### Flur Garnsdorf und obere Stadt

30. Januar 2007, 14 bis 17 Uhr in der Gaststätte „Feldschlösschen“

### Flur Köditz

31. Januar 2007, 14 bis 17 Uhr im Kulturraum Obernitz

### Flur Remschütz

1. Februar 2007, 14 bis 17 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Remschütz

Ausweichtermin für die Fluren Gorndorf, Garnsdorf, Köditz und Remschütz am 12. Februar 2007 von 14 bis 17 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Gorndorf.

### Heinz Günsche

Vors. der JG Saalfeld

## Schwimmhalle Saalfeld

### Veränderte Öffnungszeiten Januar / Februar 2007

#### Sonnabend 27.01.2007

wegen Wettkampf geschlossen

Während der Winterferien ist die **Spielkrake** Montag - Freitag 10 - 18 Uhr im Wasser.

#### Montag, 5.02.2007

Kinderspielfest 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet: 12.00 - 22.00 Uhr

#### Dienstag, 6.02.2007

geöffnet: 7.00 - 9.00 Uhr und 10.00 - 18.00 Uhr

#### Mittwoch, 7.02.2007

geöffnet: 10.00 - 22.00 Uhr

#### Donnerstag, 8.02.2007

geöffnet: 7.00 - 09.00 Uhr und 10.00 - 22.00 Uhr

#### Freitag, 9.02.2007

geöffnet: 7.00 - 09.00 Uhr und 10.00 - 22.00 Uhr

#### Sonnabend, 10.02.2007

geöffnet: 8.00 - 18.00 Uhr

#### Solariumsöffnungszeiten

Wochentags 07.00 - 20.00 Uhr  
Wochenende 08.00 - 18.00 Uhr!

Weitere Informationen unter  
Telefon: 03671 / 2017.

## Veranstaltungstipps (Auswahl)

26. - 28. Januar 2007, Meininger Hof  
9. Thüringer Dia-Festival

Informationen unter: [www.weltsichten.de](http://www.weltsichten.de)

## Rechtsbereiche und Zuständigkeiten

Nicht selten wenden sich Bürger mit der Erwartung an die Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, nachbarschaftliche Konflikte lösen zu helfen. Dafür fehlen aber in vielen Fällen die notwendigen Befugnisse. In jedem konkreten Fall muss geprüft werden, ob Privatrecht oder öffentliches Recht einschlägig ist.

Das **Privatrecht** umfasst den Teil der Rechtsordnung, der die Beziehungen einzelner Rechtspersonen untereinander regelt. Es ist durch Gleichordnung der Beteiligten gekennzeichnet. Bei Streitigkeiten unter Nachbarn ist oft eine sogenannte Besitzstörung (§ 1004 BGB) der Auslöser. Liegt diese vor, sollte der Störer zunächst schriftlich zur Unterlassung aufgefordert werden. Führt das nicht zum Erfolg, kann eine Schiedsstelle um Schlichtung ersucht werden. In der Stadt Saalfeld ist für das Gebiet östlich der Saale Frau Fritzenwanker (Telefon: 03671 / 52 19 28 ) und westlich der Saale Herr Nagat (Telefon 03671 / 598 366) mit dieser Aufgabe betraut. Schlägt auch das

fehl, kann der ordentliche Rechtsweg beschritten werden. Mit anwaltlicher Hilfe sind dann die Probleme vor dem zuständigen Amtsgericht zu klären.

**Öffentliches Recht** hingegen regelt die Rechtsverhältnisse, die durch das Wirken des Staates oder der vom Staat abgeleiteten Hoheitsgewalt bestimmt sind. Es ist in der Regel von der Unterordnung des Einzelnen unter das Gemeinwesen gekennzeichnet. So wird es u. a. von der Polizei und den Ordnungsbehörden angewendet, wenn ein öffentliches Interesse an deren Tätigwerden besteht. Das ist z. B. dann der Fall, wenn Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung drohen, also ein unbestimmbarer Personenkreis betroffen ist. Nach Dienstschluss der Ordnungsbehörden oder an Wochenenden und Feiertagen wird unter dem Gesichtspunkt der Unaufschiebbarkeit generell die Polizei in der Gefahrenabwehr tätig.

### H. Thomas

Leiter Ordnungsamt

## Zum XXL-Samstag am 3. März 2007

wird die SAALEBOGEN-BONUSCARD in Saalfeld eingeführt

Initiator dieses Bonussystems ist der Werbering Saalfeld e.V. Dank der Unterstützung der KSK Saalfeld-Rudolstadt, dem Stahlwerk Thüringen, den Stadtwerken Saalfeld und der Stadt Saalfeld, welche auch alle Förderer sind, steht der Einführung der SAALEBOGEN-BONUSCARD nichts mehr im Weg. Mit der SAALEBOGEN-BONUSCARD kann nicht nur bei vielen Akzeptanzstellen bargeldlos gezahlt, sondern auch bei zahlreichen Handels- und Dienstleistungsunternehmen in der Stadt Saalfeld und in Pößneck Bonuspunkte gesammelt und anschließend eingelöst werden. Hinter dieser besonderen City-Card steht ein geniales Prinzip: Die SAALEBOGEN-BONUSCARD - Partnerunternehmen vergeben Bonuspunkte oder lösen diese ein. Die Punkte werden elektronisch auf Ihrer Karte

gespeichert und ebenso von ihr abgezogen. Den Wert der Bonuspunkte legt jeder Händler selber fest, den Sie beim Einkauf ansparen oder mit dem Warenpreis verrechnen lassen können. Erwerben Sie beispielsweise Bonuspunkte beim Kauf einer Brille und bezahlen Sie mit den Punkten bargeldlos Ihre Brötchen beim Bäcker. Um mit dem Sammeln zu beginnen, benötigen Sie zunächst eine freigeschaltete Bankkarte mit Geldkartenschip.

Ihr Vorteil: eine zusätzliche Karte ist prinzipiell nicht nötig. Einfach einen Aufnahme-Antrag ausfüllen (ab März bei allen Akzeptanzstellen oder unter [www.werbering-saalfeld.de](http://www.werbering-saalfeld.de)) und unterschreiben beim nächsten Einkauf mitbringen oder besser noch - gleich ausfüllen. Auf gehts!

Mehr Informationen:

[www.werbering-saalfeld.de](http://www.werbering-saalfeld.de)

## Bürgermeister-Stammtisch

Gemäß der Hauptsatzung der Stadt Saalfeld/Saale lade ich die Einwohnerinnen und Einwohner zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten ganz herzlich zur Einwohnerversammlung in **Altsaalfeld am 29. Januar 2007, 19 Uhr** in der Evang. Stiftung

Christopherushof, Werkstatt für behinderte Menschen, Carl-Zeiss-Straße 5 ein.



Matthias Graul  
Bürgermeister

## Herzlichen Glückwunsch

allen Jubilaren der Gemeinde Beulwitz mit ihren Ortsteilen Aue am Berg, Beulwitz, Crösten und Wöhltsdorf zu ihrem Ehrentag:

3. Januar	Frau Ilse Klotz, Beulwitz,	zum 88.
4. Januar	Frau Christa Exner, Crösten , Frau Heidi Eichhorn, Crösten, Frau Gisela Gerboth, Beulwitz,	zum 68. zum 68. zum 65.
5. Januar	Herrn Helmut Ertner, Beulwitz,	zum 70.
6. Januar	Frau Ilga Ertner, Beulwit , Frau Marianne Trupp, Crösten,	zum 69. zum 65.
9. Januar	Herrn Manfred Schmidt, Crösten,	zum 68.
10. Januar	Herrn Rolf Kreutzer, Beulwitz,	zum 67.
15. Januar	Frau Anna Wawrzitz, Crösten ,	zum 71.
26. Januar	Herrn Ludwig Engelmann, Crösten ,	zum 71.
29. Januar	Frau Rosemarie Beißig, Beulwitz,	zum 68.
31. Januar	Frau Eleonore Ellmer, Crösten,	zum 74.
2. Februar	Herrn Werner Große, Aue am Berg, Herrn Ulrich Hofmann, Beulwitz,	zum 66. zum 68.
5. Februar	Herrn Edmund Mantej, Beulwitz, Herrn Volker Schwabe, Beulwitz,	zum 66. zum 66.
7. Februar	Herrn Karl-Heinz Heinlein, Aue am Berg	zum 79.
11. Februar	Frau Margit Bergner, Beulwitz,	zum 65.
14. Februar	Frau Eveline Dommmler, Wöhltsdorf	zum 82.
16. Februar	Frau Gerda Lipfert, Crösten,	zum 83.
18. Februar	Frau Annemarie Dietzel, Beulwitz,	zum 73.
24. Februar	Frau Karla Debler, Beulwitz,	zum 70.
26. Februar	Frau Ursula Strauchmann, Beulwitz,	zum 84.
27. Februar	Frau Hannelore Berk, Crösten, Frau Brunhild Fötzsch, Beulwitz, Frau Erika Kühn, Beulwitz,	zum 69. zum 69. zum 70.
29. Februar	Frau Irmhild Koch, Crösten	zum 71.

Paul Czekalla

Ortsbürgermeister